Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 22 (1896)

Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1896. XXII. Jahrgang N°. 46. 14. November.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.** *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme. **Lelong,** Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Der Zug nach Links.

Durch's Schweizer Hochland zog der Föhn,
Stimmzettel ließ er fahren,
Rings lohten Feuer auf den Höh'n,
Des Fortschritt-Harsthorns hell Getön'
Ließ die Partei'n sich schaaren.
Das wogte — eine Geisterschlacht
Nach rechts, nach links mit aller Macht!
Bald sollte sich entscheiden,
Wer Sieger bleib' von Beiden!

„Rechts richt' Euch!" Das Kommandowort
Wollt' nimmermehr behagen;
Was längst veraltet und verdorrt,
Pflanzt ungestraft man nimmer fort,
Ein Neues gibt's zu wagen!
„Nur über Leichen geht der Weg!"
Manch Einer rief's, hieb in's Geheg
Ehrwürd'ger Vorurtheile, —
Der Jungmannschaft zum Heile!

„Wir schlagen ein!" Erschallt' es laut,
Die Zwingherrnburg mag fallen!
Gut Wetter hat schon oft gebraut
Ein böser Sturm — nach vorn geschaut!
Laßt sie die Faust nur ballen
Im Sack die Dunkelmännerschaar,
Gestochen wird noch mancher Star
Und manch' Projekt wird fallen
Der Landeszopf-Vasallen!

Nichts hemmt den Sturmeslauf der Zeit!
In ihres Rades Speichen
Kein Arm fällt. Ist das Ziel auch weit,
Tobt weiter auch der Alltagsstreit,
Es läßt sich doch erreichen!
Mit vollen Segeln fährt das Schiff
Nach links, und dräu'n auch Sturm und Riff,
Nach Mühsal tapfer landen,
Ist besser, als — versanden!